

LANDESGESUNDHEITSAMT
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Samstag, 23.01.2021, 16:00

	COVID-19-Fallzahlen	Baden-Württemberg	
Bestätigte Fälle	Bestätigte Fälle Verstorbene**		Genesene***
284.375 (+1.486*)	6.617	(+32*)	245.376 (+2.067*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am	Geschätzter 7-1	ages-R-Wert am	7-Tage-Inzidenz
19.01.2021	18.0	l. 2021	Baden-Württemberg
1,04 (0,89 – 1,20)	0,98 (0,8	38 – 1,07)	90,3
7-Tage-Inzidenz pro 100	0.000 Einwohner – An	zahl betroffener Land- ur	nd Stadtkreise (N=44):
> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
4	27	13	0
•		der RVO ("Testverordnun d- und Stadtkreise: alle	g Bund")
des Ministeriums	•	demiologischen Lage ration und des Landesge	sundheitsamtes
Unter Berücksichtigung der Entwick	lung der landesweiter	Fallzahlen und dem Erre	ichen der Warnstufe in
zahlreichen Kreisen, gilt die Panden	niestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestu	fen unter: Matrix Pand	demiestufen_	

^{*}Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert; Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Seit Anfang Dezember war ein Anstieg der übermittelten COVID-19 Fallzahlen zu beobachten (Abbildung 2). Ein Abfall der Fallzahlen ist seit Weihnachten zu beobachten. Die Fallzahlen verbleiben jedoch auf erhöhtem Niveau. Insgesamt wurden 284.375 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 6.617 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 90,3 pro 100.000 Einwohner. 43 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

In Baden-Württemberg werden seit Ende Dezember in mehreren Landkreisen vereinzelt Infektionen mit den SARS-CoV-2-Virusvarianten B.1.1.7 und B1.351 nachgewiesen. Bislang besteht in allen Fällen ein direkter bzw. indirekter Zusammenhang mit Reisen aus dem Vereinigten Königreich oder Südafrika.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 23.01.2021, 16 Uhr 473 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 279 (59,0 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.154 Intensivbetten von betreibbaren 2.439 Betten (88,3 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 % und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 52 wurden insgesamt 125 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 2.256 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 171 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 237 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.123 SARS-CoV-2-Infektionen und 164 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 853 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Seit dem 23.12.2020 wurden insgesamt 544 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis übermittelt. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis. Baden-Württemberg. Stand: 23.01.2021. 16:00 Uhr.

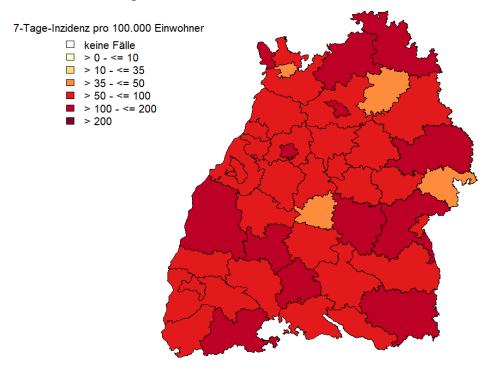
Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 22.01.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 22.01.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage- Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	4.837	(+ 41)	2.454,4	110	-	239	121,3
LK Biberach	4.190	(+ 30)	2.081,7	92	(+ 1)	143	71,0
LK Böblingen	10.196	(+ 109)	2.595,7	161	-	272	69,2
LK Bodenseekreis	4.189	-	1.926,2	97	-	199	91,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	5.489	-	2.082,3	136	-	136	51,6
LK Calw	5.100	(+ 26)	3.203,5	133	-	155	97,4
LK Emmendingen	3.941	(+ 9)	2.368,3	122	-	101	60,7
LK Enzkreis	5.908	(+ 29)	2.960,6	168	-	197	98,7
LK Esslingen	14.914	(+ 59)	2.787,5	354	(+ 1)	460	86,0
LK Freudenstadt	3.103	(+ 18)	2.624,3	103	(+ 2)	92	77,8
LK Göppingen	6.722	(+ 21)	2.604,0	143	- (. 2)	213	82,5
LK Heidenheim	3.040	(+ 9)	2.289,6	121	_	66	49,7
LK Heilbronn	8.779	(+ 33)	2.548,7	149	(+ 2)	251	72,9
LK Hohenlohekreis	2.660	(+ 5)	2.361,2	91	-	49	43,5
LK Karlsruhe	10.305	(+ 55)	2.315,2	337	(+ 5)	378	84,9
LK Konstanz	5.990	(+ 37)	2.092,2	196	-	199	69,5
LK Lörrach	6.658	(+ 30)	2.910,8	202	(+ 1)	218	95,3
LK Ludwigsburg	15.756	(+ 74)	2.888,8	321	-	528	96,8
LK Main-Tauber-Kreis	2.846	(+ 22)	2.149,6	42	(+ 1)	170	128,4
LK Neckar-Odenwald-Kreis	3.864	(+ 36)	2.690,2	109	(/	214	149,0
LK Ortenaukreis	11.113	(+ 88)	2.578,7	350	-	520	120,7
LK Ostalbkreis	8.620	(+ 38)	2.745,0	187	(+ 5)	403	128,3
LK Rastatt	5.036	(+ 24)	2.176,1	105	-	141	60,9
LK Ravensburg	5.903	(+ 53)	2.068,2	70	_	391	137,0
LK Rems-Murr-Kreis	11.912	(+ 70)	2.788,1	267	(+ 3)	388	90,8
LK Reutlingen	8.259	(+ 87)	2.877,4	184	(+ 3)	288	100,3
LK Rhein-Neckar-Kreis	13.612	(+ 90)	2.482,3	281	(+ 1)	467	85,2
LK Rottweil	4.528	(+ 18)	3.237,1	126	(- 1)	150	107,2
LK Schwäbisch Hall	4.456	(+ 18)	2.264,7	128	-	141	71,7
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5.512	- (120)	2.593,8	150	_	119	56,0
LK Sigmaringen	2.632	(+ 0)	2.011,5	54	-	90	68,8
LK Tübingen	5.713	(+ 24)	2.498,3	145	(+ 1)	104	45,5
LK Tuttlingen	4.207	(+ 33)	2.988,7	98	(- 1)	217	154,2
LK Waldshut	4.268	(+ 35)	2.495,9	131	(+ 1)	200	117,0
LK Zollernalbkreis	4.902	(+ 34)	2.588,7	128	(, 1)	178	94,0
SK Baden-Baden	1.162	(+ 1)	2.105,6	44		34	61,6
SK Freiburg im Breisgau	4.896	(, 1)	2.117,7	123	-	148	64,0
SK Heidelberg	3.532	(+ 18)	2.187,2	46	_	80	49,5
SK Heilbronn	5.109	(+ 34)	4.035,8	92	-	206	162,7
SK Karlsruhe	5.777	(+ 33)	1.851,2	128		225	72,1
SK Mannheim	9.717	(+ 48)	3.127,9	207	(+ 6)	392	126,2
SK Pforzheim	4.803	(+ 48)	3.813,2	89	(10)	198	157,2
SK Stuttgart	17.060	(+ 69)	2.682,8	251	(- 1)***	564	88,7
SK Ulm	3.159	(+ 09)	2.491,5	46	(2 1)	95	74,9
Gesamtergebnis	284.375	(+ 1.486)	2.491,3	6.617	(+ 32)	10.019	90,3

^{*} Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg hier, der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen hier.

^{**}Fälle, die **mit** und **an** COVID-19 verstorben sind; ***Fallkorrektur durch das Gesundheitsamt

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis



*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 23.01.2021, 16:00 Uhr.

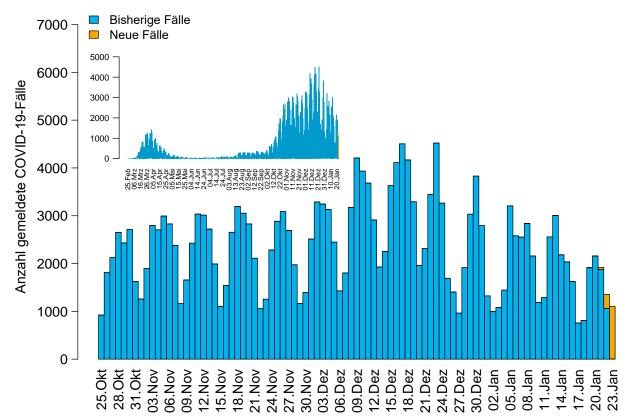


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 23.01.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

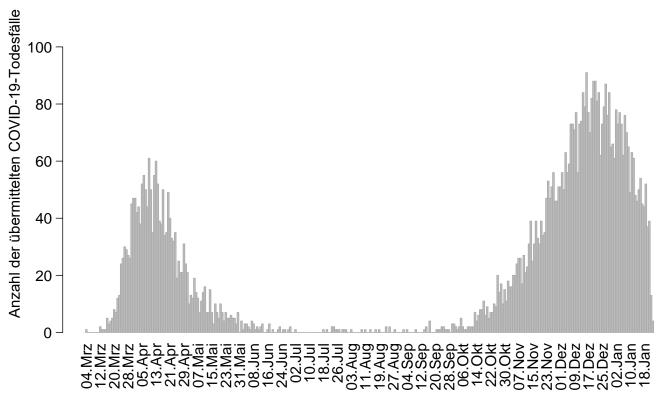


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 23.01.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 23.01.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	6	14	44	154	481	1.221	3.123	1.571

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortrag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 22.01.2021, Baden-Württemberg, Stand: 23.01.2021, 00:15 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 22.01.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	Pflegeheim- bewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	154.820	11.180	78.993	48.637	4.659	30.365	5.785
Zweitimpfung**	18.993	3.187	7.642	7.390	449	3.840	1.683

^{*}aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

^{**} Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 23.01.2021)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 23.01.2021 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art 02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 23.01.2021 wurde für den 19.01.2021 ein 4-Tages R-Wert von 1,04 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,89 – 1,20 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 18.01.2021 mit 0,98 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,88 – 1,07 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

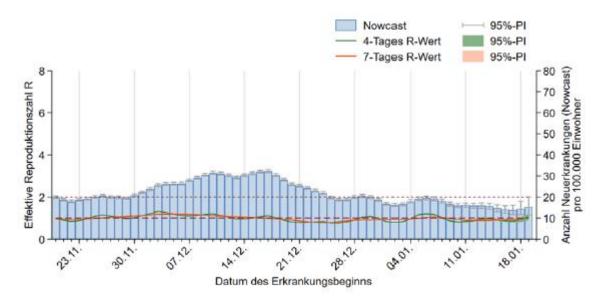


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 23.01.2021.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte "Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen") erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 23.01.2021)

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung zum 25.1.2021 https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/aktuelle-aenderungen-dercorona-verordnungen/

Handlungsanleitung für Labore zur Auswahl von SARS-CoV-2-positiven Proben für die Sequenzierung https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges Coronavirus/DESH/Handlungsanleitung Labore.html

RKI-Faktenblatt zur COVID19-Impfung:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Faktenblaetter/Faktenblaetter Tab.html

Digitales Impfquotenmonitoring: Anzahl durchgeführter Erst- und Zweitimpfungen gegen COVID-19 https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 23.01.2021)

SARS-CoV-2: Virologische Basisdaten sowie Virusvarianten https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges Coronavirus/Virologische Basisdaten.html